



Dassel, 07.01.2021

Infobrief Nr. 10

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,

das neue Jahr fängt an, wie das alte aufgehört hat: Neue Entscheidungen und Regelungen überholen die noch nicht in Kraft getretenen Regelungen von vor den Ferien...

Ich hoffe, Sie hatten und ihr hattet eine gute Zeit mit guten Erfahrungen im etwas anderen Weihnachten und im ruhigen Jahreswechsel. Ich blicke auf eine schöne Zeit zurück, in der meine (erwachsenen) Kinder, mit denen ich mich eigentlich zum Skifahren in Südtirol treffen wollte und die nun alle nach Braunschweig gekommen waren, die alten Dias aus der Zeit vor der Digitalfotografie aus dem Schrank kramten. Wir haben dann stundenlang uralte Bilder aus der Zeit angeschaut, als diese großen Kinder klein waren und das Skifahren gelernt haben. Das war sehr schön. Wir hätten das ohne Lockdown nicht getan.

Ich wünsche uns allen, dass wir gesund und munter bleiben, fröhlich Erfolge feiern können und noch in diesem Jahr erleben werden, dass es sowas wie Normalität wieder gibt; dass wir nicht dauernd Ministerbriefe weiterreichen müssen und dass wir wieder längerfristig planen können. Vorläufig fahren wir weiter auf Sicht:

In der Anlage finden Sie und findet ihr den jüngsten Ministerbrief.

Knapp formuliert sieht er vor, dass wir **bis zum Halbjahresende Szenario C** haben werden, also vollständiges Distanzlernen. Ausnahme: **Der 13. Jahrgang soll in Szenario B unterrichtet werden.** Es gibt eine Notbetreuung für Schüler*innen der Jahrgänge 5 und 6.

Zur Umsetzung an der Paul-Gerhardt-Schule:

1. Szenario B wird für den 13. Jahrgang folgendermaßen umgesetzt: Es kommen immer alle. Große Kurse werden auf zwei Räume verteilt. Kleine Kurse werden „normal“ unterrichtet. So wird sichergestellt, dass die Abiturienten optimal in ihrer Vorbereitung auf die Prüfungen unterstützt werden.
Im 13. Jahrgang können noch ausstehende Klausuren nachgeschrieben werden.
2. Alle anderen erhalten Aufgaben und Anweisungen über das **Aufgabenmodul**. Die Lehrkräfte entscheiden, ob Videokonferenzen stattfinden sollen oder ob andere Aufgaben zu bearbeiten sind. Bitte achtet darauf, das Aufgabenmodul täglich einmal anzuschauen, damit ihr keine Termine versäumt! Spätestens am Tag vor der geplanten Videokonferenz muss dazu eingeladen worden sein. Wer technische Probleme mit der Teilnahme an einer Videokonferenz hat, teilt dies bitte der veranstaltenden Lehrkraft per E-Mail mit. (wer Kamera und Mikro abgeschaltet hat, schlimmstenfalls nur den Ton verfolgt und das Videobild auch abschaltet, sollte auch unter schlechten Anschlussbedingungen dabei sein können.)

3. Es wird auch für einige Unterrichtsangebote im Nachmittagsbereich (WPK, WA, Förderangebote etc.) Aufgaben geben. Bitte beachtet auch diese!
4. Die Lehrkräfte beraten euch, stehen für Fragen zur Verfügung. Sie teilen euch ebenfalls über das Aufgabenmodul mit, wie die Beratung stattfindet.
5. Am besten organisiert ihr euren Tag so, dass ihr die zu erledigende Arbeit in der Zeit macht, die im Stundenplan steht. Dann kommt ihr – trotz langer Ferien – schnell wieder in einen „normalen“ Rhythmus und merkt auch schnell, ob der Aufgabenumfang angemessen ist oder ob es zu viel oder zu wenig zu tun gibt. Gebt euren Lehrkräften darüber gern Rückmeldungen!
6. Klausuren oder Klassenarbeiten können in diesem Halbjahr nicht mehr geschrieben werden. Die Lehrkräfte entscheiden, ob eine Ersatzleistung eingefordert wird.
7. Zur Notbetreuung: Bitte schicken Sie Ihre Kinder wirklich nur dann in die Schule, wenn es gar keine andere Möglichkeit der Betreuung gibt. Wir werden Ihren Kindern lediglich die Möglichkeit zur Verfügung stellen, die Aufgaben des Distanzlernens in der Schule zu erledigen. Es wird dabei leider keine Unterstützung durch Lehrkräfte geben können, da die ja anders gebunden sind (Begleitung der Aufgaben im Distanzlernen). Sollten Sie die Notbetreuung benötigen, schreiben Sie eine kurze E-Mail an pgs.dassel@pgs-portal.de.
8. Bis Montag ist das Sekretariat nicht besetzt. Versuchen Sie also bitte nicht, die Schule telefonisch zu erreichen. Sollen Sie Fragen haben, richten Sie sich am besten per E-Mail direkt an die zuständige Person. Sonst gerne auch an pgs.dassel@pgs-portal.de; es wird am Montag aber eine Weile dauern, bis alle Mails verteilt sind. Ich bitte daher um etwas Geduld.

Anfang der Woche werden wir uns im Leitungsteam zusammensetzen und überlegen, wie wir unsere Jahresziele trotz der Einschränkungen gut weiter verfolgen können. Einige Arbeitsgruppen sind ja bereits am Start. Sie werden wahrscheinlich Videokonferenzen zur Weiterarbeit vereinbaren. Möglicherweise erfolgen weitere Einladungen und Aufforderungen zur Mitarbeit an Schülerinnen und Schülern, Eltern sowie Lehrkräfte. Ich würde mich sehr freuen, wenn wir uns von der Pandemie und deren Folgen für die Schule nicht zu sehr ausbremsen lassen würden.

Es bleibt für alle Beteiligten anstrengend. Lassen Sie uns dennoch fröhlich bleiben und uns an den Entdeckungen erfreuen, die uns unerwartet beschert werden!

Herzliche Grüße



Matthias Kleiner